

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 176 - 204

der 9. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 30.10.2002

Drucksache Nr. 149/II

Antrag der CDU-Fraktion
Konzept zum Schutz junger Menschen
vor fortschreitender Verschuldung
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Soziales und des
Jugendhilfeausschusses

Beschluss Nr. 181

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, mit Hilfe der vorhandenen Schuldnerberatung ein kostenneutrales Konzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor fortschreitender Verschuldung zu entwickeln.

Angesichts der alarmierenden Hinweise von Forschungsinstituten und Inkasso-Unternehmen ist dieses bedrängende Phänomen noch immer nicht ausreichend wahr- und ernstgenommen.

Bezirksverordnetenvorsteher

30.10.2002



Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: Konzept zum Schutz junger Menschen vor fortschreitender Verschuldung – Beschluss Nr. 181 (Drucksache 149/II)

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Stefan Wöpke

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.10.2002 unter Beschluss Nr. 181 folgendes beschlossen:

„Das Bezirksamt wird ersucht, mit Hilfe der vorhandenen Schuldnerberatung ein kostenneutrales Konzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor fortschreitender Verschuldung zu entwickeln.“

Angesichts der alarmierenden Hinweise von Forschungsinstituten und Inkasso-Unternehmen ist dieses bedrängende Phänomen noch immer nicht ausreichend wahr- und ernstgenommen.“

Die Schuldner- und Insolvenzberatung des Deutschen Familienverbandes hat unter Mitwirkung der Evangelischen Fachhochschule im ersten Halbjahr 2004 eine Schüler- und Lehrerbefragung zum Thema: „Umgang mit dem Geld und Schuldenprävention“ an Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf durchgeführt. Die Auswertung dieser Befragung wurde den Ausschussmitgliedern im Ausschuss für Soziales am 02.12.2004 vorgestellt und erläutert.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung führt weiterhin Informationsveranstaltungen zum Thema Schuldenprävention an Schulen im Bezirk durch und hat darüber hinaus im Internet unter www.schuldnerberatung-berlin.de ein anonymes online-Beratungsangebot, das in seiner Gestaltung auch den Bedürfnissen der jungen Generation entgegenkommt, eingerichtet.

Das Bezirksamt ist zuversichtlich, dass das Problembewusstsein der an den Informationsveranstaltungen teilnehmenden jungen Menschen nachhaltig geschärft und entwickelt wird und sie damit in die Lage versetzt werden, künftig der Gefahr einer Verschuldung aktiv zu begegnen.

Das Bezirksamt bittet deshalb, den obengenannten Beschluss als erledigt anzusehen.

Herbert Weber
Bezirksbürgermeister

Stefan Wöpke
Bezirksstadtrat